

SV der Mährischen Strasser und Prachener Kanik Gruppe Ost



Bericht der GSS in Aschersleben vom 20.12.-21.12.2014

An diesem Wochenende zog es uns wieder einmal in das Vereinsheim in Aschersleben zum Zuchtfreund Herbert Schneider.

Mit 125 Mährischen Strassern und 9 Prachener Kanik war das Ergebnis für unsere Verhältnisse recht ansprechend, nachdem erst vor zwei Wochen in Leipzig die Bundessiegerschau mit dem Goldenen Siegerring stattfand.

Mährische Strasser

Den Anfang machen hier 29 schwarze.

Da es der „Parade Farbensschlag“ der Mährischen ist sind hier auch hohe Ansprüche in Form und Farbe zu stellen.

Zu matte Farbe und zu lange Tiere wurden zurück gestuft und kommen nicht über g 92 hinaus. (V SV Band Heinz Fischer; V EM, 2 x HV 96 Volker Pinkernelle)

Es folgten 17 rote

Da der Mährischen Strasser eine Rasse ist, die man Putzen muss, wurden bei den roten viele Tiere runter gestuft (Nackenzopf oder weißer Keil).

(HV Gerd Reichenbach)

Die 6 gelben standen auf verloren Posten waren aber in Form und Haltung recht ansprechend.

Die stahlblauen Varianten sind etwas besonderes des Mährischen Strassers mit 35 stahlblauen ohne Binden war es der stärkste Farbensschlag in Aschersleben. Auch hier sind Hohe Anforderungen an Form Farbe und Stand zu

stellen. (V SV Band und V EM sowie zwei x HV 96 für Matthias Kortenhof)

Die 11 stahlblauen mit Binden konnten sich sehen lassen. Parallele Binden und kein Rost in den Binden waren zu sehen, dazu für einen seltenen Farbschlag eine super Form, Farbe und Haltung

Dass selbe gilt für die 12 stahlblau gehämmerten

Es folgten 4 blaue ohne Binden

Bei den Tieren war noch die Ausgangsrasse der Deutsche Strasser zu sehen. Aber mit starker Selektion sollte dieses Problem in den nächsten Jahren auch in den Griff zu bekommen sein (HV 96 Timo Berger)

4 der seltenen schwarzen mit weißen Binden

waren im Typ schon recht ansprechend mit rein weißen Binden. Hier sollte gesagt werden, dass der Augenrand noch einige Probleme macht. Hier ist immer noch großes Fingerspitzengefühl der Preisrichter gefragt.

Die 7 schwarzgesäumten waren ansprechend in Form, Farbe, Haltung und Saum. Eine klare Säumung sowie eine saubere Binde werden hier gefordert. (V GEA Hartmut Rust)

Prachener Kanik

Die beiden schwarzen konnten keinen Einblick in den Zuchtsand gewähren

5 blaue mit schwarzen Binden waren ansprechend in Form, Farbe und Binden. Tiere mit 11 Handschwingen kommen nicht über g 92 hinaus, dies gilt auch für Wechselschwingen. Rost in den Binden ist zurückzustufen (HV 96 GEPL Domenik-Franz Buschhorn)

2 Andalusierfarbige waren in Form und Farbe schon recht ansprechend. Leider waren es noch zu wenig. Dies kann aber auch daran liegen, dass diese Farbe erst 2012 anerkannt wurde

Schriftführer SV Mährische Strasser und Prachener Kanik Gruppe Ost

Domenik-Franz Buschhorn